



Almaviva 2021

CHF 348.00 | 10 cl = CHF 23.20

Der Almaviva ist eine Assemblage aus Cabernet Sauvignon, Carménère, Cabernet Franc, Petit Verdot und ist im Bordeauxstil vinifiziert. Der Verbindung zweier Kulturen und der Verschmelzung des Knowhows zweier grosser Weingüter verdanken wir einen perfekt gemachten, grossen Wein. Tiefdunkles Rubingranat, fester Farbkern mit violetten Reflexen. Floral Touch und ein Hauch Dörripflaumen, kandierte Orangenzensten, süsses Brombeerkonfit und zartes Nougat klingen an. Am Gaumen elegant mit guter Balance, feinen Tanninen und einer schönen Länge.

Produzent	Baron Philippe de Rothschild - Viña Concha y Toro
Kategorie	Rotwein
Land	Chile
Region	Maipo Valley
Jahrgang	2021
Flaschengrösse	150 cl
Alkohol	15.0 %
Trinktemperatur	15° - 18°
Lagerfähigkeit	bis 2036
Traubensorten	Cabernet Sauvignon, Carmenère, Cabernet Franc, Petit Verdot
Allergie-Infos	enthält Sulfite
Artikelnummer	340201
Passt zu	Rind, edlen Fleischstücken, Lamm, Meeresfrüchten, Weichkäse, Wild
Bewertungen	Robert Parker 96/100 James Suckling 98/100



Vinifikation

Ausbau während 20 Monaten in französischen Barriques, von denen 71% neu sind.

Terroir





Das Weingut liegt in Puente Alto, dem höchsten Teil des Maipo Valley, was den Ruf als eines der besten Terroirs für Cabernet Sauvignon genießt. Die steinigen Böden sorgen für eine optimale Drainage und geben dem Wein eine aussergewöhnliche Balance und Eleganz. Die aussergewöhnliche Lage am Fusse der Anden auf 650 Metern über meer sorgt für hohe Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht während der Wachstumsaison, was den Weinen eine ausserordentliche Frische verleiht.

Geschichte

2021 war ein besonders trockenes Jahr, dass mit einem kühlen und trockenen Winter begann, was zu einem verspäteten Austrieb führte, der vor allem in den ersten beiden Oktoberwochen stattfand. Frühling und Sommer waren von hohen Temperaturen, aber auch von Trockenheit geprägt. Diese Bedingungen führten zu einer schnellen Reifung der Weinberge und einer frühen Weinlese, die drei bis vier Wochen früher als in den letzten Jahren abgeschlossen wurde. Trotz dieser extremen klimatischen Bedingungen und dank der Disziplin der Teams enthüllt der Jahrgang 2021 ein fruchtiges Gerüst, eine Frische sowie eine seltene Spannung.

